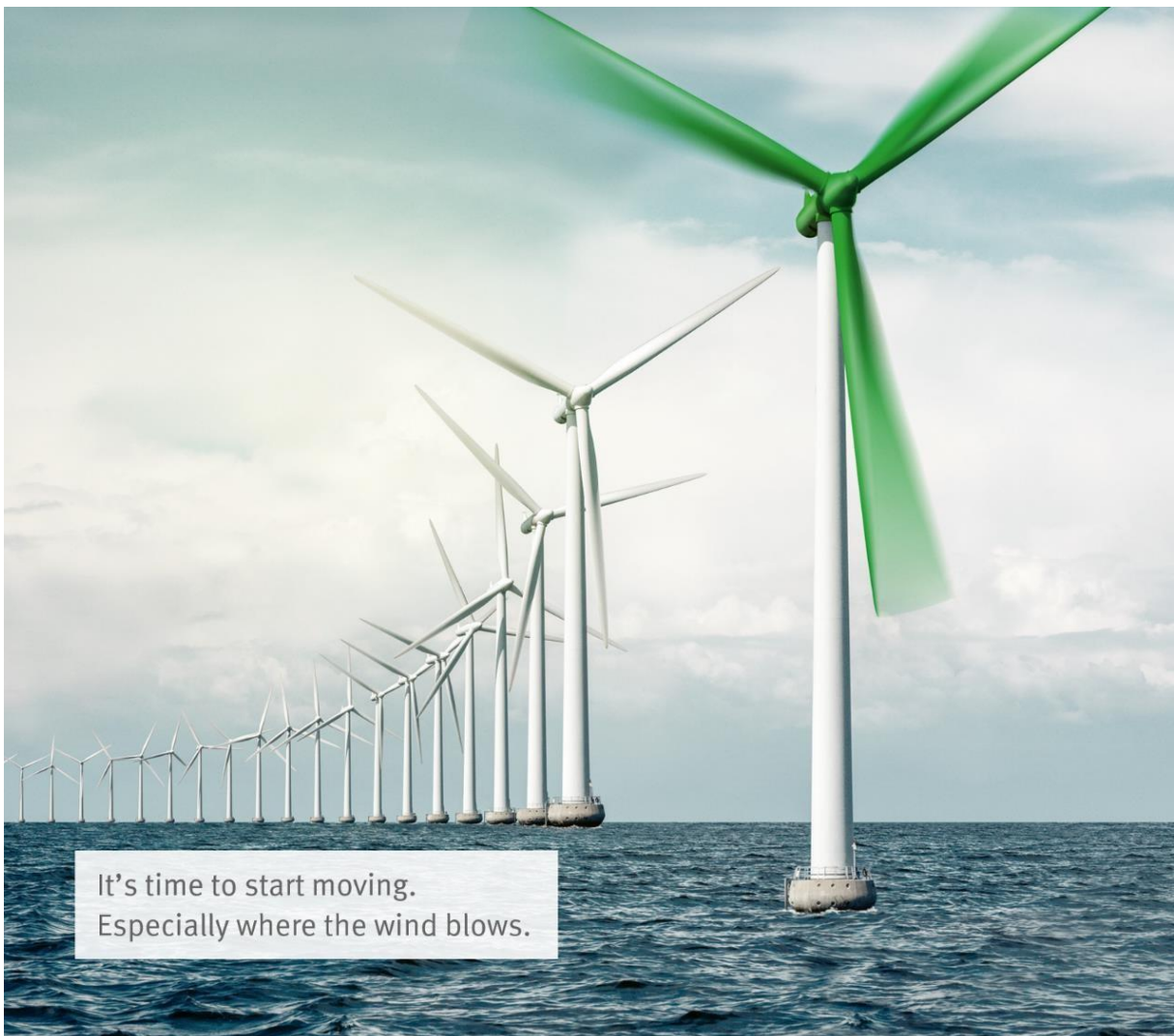


SCHAEFFLER

We pioneer motion

Informationsschreiben für Lieferanten |

Strom aus erneuerbaren Energiequellen in der Lieferkette



Informationsschreiben für Lieferanten

Sehr geehrter Lieferant,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über eine Nachhaltigkeitsmaßnahme informieren, die wir in unserem Lieferantenportfolio umsetzen und in unsere laufende Zusammenarbeit einbeziehen möchten. Im Rahmen unserer Bemühungen, bis 2040 eine klimaneutrale Lieferkette zu erreichen, konzentrieren wir uns darauf, unsere Lieferanten zu ermutigen, auf 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Eng.: Renewable Electricity (RE)) umzustellen.

Wozu diese Initiative?

Der Klimawandel ist eine der drängendsten Herausforderungen der Welt. Deshalb unternimmt die Schaeffler Gruppe alle Anstrengungen, um ihre Auswirkungen auf das Klima deutlich zu reduzieren. Klimaneutral bedeutet für das Unternehmen, die Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf das Klima auf ein absolutes Minimum zu reduzieren: von der Rohstoffbeschaffung bis zur Auslieferung der Produkte. Gemeinsam mit unseren vorgelagerten Partnern wollen wir Nachhaltigkeitsmaßnahmen umsetzen und ein größeres Bewusstsein für das Thema schaffen. Um einen erfolgreichen Übergang zu erreichen, ist eine Kombination verschiedener Aktivitäten erforderlich. Als eine der Initiativen fördern wir den Einsatz von 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen an allen relevanten Produktionsstandorten bis 2030.

Was wollen wir erreichen?

Wir fordern unsere Lieferanten auf, alle Produktionsstätten, die zur Herstellung von Schaeffler-Produkten genutzt werden, bis 2030 vollständig auf 100% erneuerbare Energien umzustellen, angefangen bei unseren direkten Lieferanten.

Was bedeutet das für die Lieferanten von Schaeffler?

Im Rahmen dieser Maßnahme wird das Kriterium 100% RE in unsere Beschaffungsprozesse integriert und es werden Daten- und Dokumentationsanforderungen eingeführt. Die wichtigsten Aspekte sind:

- Datenanforderung: Sie werden aufgefordert werden, Daten zu melden, um die Einhaltung unserer RE-Ziele zu bewerten. In Q1/2025 werden wir eine Datenabfrage über SupplyOn und Coupa für die folgenden zwei Datenpunkte initiieren:
 - o Klassifizierung, ob 100% RE-Nutzung an allen Schaeffler relevanten Standorten [ja/nein]
 - o Wenn nein: Geplantes Zieljahr für die Nutzung von 100% RE an allen Schaeffler relevanten Standorten [Datum]
- Erklärung: Wir werden Sie auffordern, eine Erklärung zu unterzeichnen, in der Sie bestätigen, dass an allen für Schaeffler relevanten Standorten ab sofort 100% RE eingesetzt werden (Konformitätserklärung) oder, falls noch nicht umgesetzt, 100% RE ab einem erklärten Zieldatum zu bestätigen (Absichtserklärung). Die Erklärung wird Ihnen über SupplyOn und Coupa zur Verfügung gestellt.
- Dokumentation: Im Rahmen von Stichproben werden wir Sie auffordern, je nach Art der Strombeschaffung relevante Nachweise (siehe Anhang I) vorzulegen, wie z. B. Energy Attribute Certificates (EACs), Green Energy Contracts oder PPAs, um die Nutzung von RE und andere Nachhaltigkeitsverpflichtungen zu belegen.

Wie sollte man mit dieser Anfrage umgehen?

Um der Umsetzung der RE-Maßnahme und der Datenanforderung gerecht zu werden, empfehlen wir die folgenden Schritte:

1. Identifizieren Sie alle für Schaeffler relevanten Produktionsstandorte
2. Analysieren Sie, ob alle identifizierten Standorte 100% RE nutzen
3. Für Standorte, die noch nicht 100% RE nutzen: Untersuchung von Optionen für den Übergang zu 100% RE-Nutzung und Festlegung eines Zieljahres zusammen mit einem Implementierungsplan
4. Sammeln von Nachweisdokumenten (siehe Anhang I) für Standorte, die bereits 100% RE nutzen

5. Unterzeichnung der Konformitätserklärung oder Absichtserklärung

Wie werden wir Sie unterstützen?

Im Anhang finden Sie bereits eine FAQ mit den wichtigsten Informationen, einschließlich des Anwendungsbereichs und der verwendeten Definitionen. Um Sie bei der Erfüllung dieser neuen Anforderungen zu unterstützen, bieten wir Ihnen Zugang zu einer Schulung und einer Q&A Session.

Welche Kontaktmöglichkeiten gibt es bei Rückfragen?

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Unterstützung zu den damit verbundenen Aufgaben und Prozessen benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden. Unser Support-Team ist über purchasing-sustainability@schaeffler.com erreichbar. Oder wenden Sie sich direkt an Ihren zuständigen Schaeffler-Einkäufer. Wir freuen uns darauf, Sie in jeder Hinsicht zu unterstützen.

Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag!

Wir sind davon überzeugt, dass wir durch unsere Zusammenarbeit die Treibhausgasemissionen erheblich reduzieren und einen neuen Standard für Nachhaltigkeit in unserer Branche setzen können. Ihre Rolle auf diesem Weg ist entscheidend, und wir freuen uns darauf, gemeinsam das Potenzial dieses Wandels zu erschließen.

Ich danke Ihnen für Ihre kontinuierliche Partnerschaft und Ihr Engagement für eine nachhaltigere Zukunft. Wir freuen uns auf unsere weitere Zusammenarbeit und auf die positiven Auswirkungen, die wir gemeinsam erzielen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schaeffler Purchasing Team

Anhang 1: Definitionen und FAQs

Informationsschreiben für Lieferanten.....	2
Anhang 1: Definitionen und FAQs	5
Welche Lieferanten sind von den Anforderungen betroffen?	7
Was ist ein Schaeffler-relevanter Standort?	7
Wie definiert Schaeffler RE?	7
Welche Arten und Optionen gibt es für die Nutzung von RE?	8
Ich bin ein kleines/mittelständisches Unternehmen (KMU). Können Sie mir empfehlen, welche Einkaufsoptionen ich bevorzugen sollte?.....	9
In meinem Land (z. B. China) ist die RE noch nicht allgemein verfügbar . Gibt es Ausnahmen für meinen Fall?	9
Für welche Länder muss ich 100% RE beantragen?	9
Inwieweit gelten Kraft-Wärme-Kopplungssysteme als erneuerbar?.....	10
Welche Arten von Nachweisen werden akzeptiert, um meinen RE-Anteil gegenüber Schaeffler zu verifizieren?	10
Warum muss ich bestimmte EACs einreichen, um meinen RE-Anteil nachzuweisen?	13
Wie kann ich meine RE-Nutzung an Schaeffler melden?	13
Mein Netzmix weist einen hohen Anteil an Atomstrom auf. Gilt das als RE? Wenn nicht, was kann ich tun?	13
Mein Netzmix weist 50% RE auf. Kann ich also 50% RE geltend machen??	13
Mein Netzmix besteht zu 60% aus RE und zu 40% aus nicht erneuerbarem Strom. Würde es ausreichen, EACs nur für den 40%igen Anteil an nicht-erneuerbarem Strom zu erwerben?.....	14
Wie kann ich den Anteil der RE an meinem regulären Strommix verifizieren , den mir mein Stromversorger zur Verfügung stellt?	14
Ich habe einen Ökotarif bei meinem Stromanbieter. Kann ich also 100% RE beanspruchen?	14
Kann ich Kompensationsprogramme für meinen Stromverbrauch kaufen, um 100% RE zu erhalten?.....	14

Ich habe eine netzunabhängige Solaranlage auf meinem Dach installiert, die 10% meines gesamten Stromverbrauchs deckt . Kann ich dies automatisch als RE einstufen ? Und kann ich diese 10% vollständig auf Schaeffler-Produkte umlegen , obwohl diese 25% meines gesamten Produktionsvolumens ausmachen?	15
Kann ich ein EAC von einem Markt auf einen anderen übertragen , z. B. indem ich ein Zertifikat für erneuerbare Energien (REC) in den USA kaufe und es für meine Anlage in China verwende?	16
Kann ich ein EAC aus einem Land für ein anderes Land innerhalb desselben EAC-Marktes verwenden , z. B. indem ich einen Herkunftsnachweis (Eng.: Guarantee of Origin (GoO)) in Spanien kaufe und ihn für meine Anlage in Deutschland verwende?	16
Anhang 2: Glossar	17

Welche Lieferanten sind von den Anforderungen betroffen?

Die Anforderungen richten sich in einem ersten Schritt an die Tier-1-Lieferanten von Schaeffler. Darüber hinaus ermutigt Schaeffler die Tier-1-Lieferanten, diese Anforderungen innerhalb ihrer eigenen Lieferkette zu teilen und umzusetzen. Ihre Mitarbeit ist entscheidend für die Maximierung unserer Bemühungen, die Lieferkette von Schaeffler auf RE umzustellen, und wir schätzen Ihr Engagement, dieses Ziel gemeinsam zu erreichen.

Was ist ein Schaeffler-relevanter Standort?

In den Geltungsbereich fällt Strom, der von direkten Lieferanten an allen für Schaeffler relevanten Produktionsstandorten verwendet wird. Dies umfasst: Alle Produktionsstätten des Lieferanten (inkl. seiner Tochtergesellschaften), die Produkte für Schaeffler herstellen (inkl. Teile, Materialien oder ähnliche Leistungen, die direkt oder indirekt in die Entwicklung von Schaeffler-eigenen Produkten einfließen).

Ein Produktionsstandort umfasst den Standort einer oder mehrerer physischer Anlagen. Wenn es mehr als eine physische Anlage desselben oder verschiedener Eigentümer oder Betreiber gibt und bestimmte Infrastrukturen und Einrichtungen gemeinsam genutzt werden, kann das gesamte Gebiet, in dem sich die physische Anlage befindet, einen Produktionsstandort darstellen.

Wie definiert Schaeffler RE?

Obwohl auch andere Energieformen als relevant für die Nachhaltigkeitsbemühungen von Schaeffler anerkannt werden, bezieht sich diese Definition von RE speziell auf Strom. Strom aus erneuerbaren Energiequellen wird gemäß ESRS Anhang II definiert (derzeit: Strom aus erneuerbaren, nicht-fossilen Quellen, d. h. Wind, Sonne (Solarthermie und Photovoltaik) und Geothermie, Umweltenergie, Gezeiten-, Wellen- und andere Meeresenergie, Wasserkraft, Biomasse, Deponiegas, Klärgas und Biogas). Einzelheiten sind Anhang II in seiner neuesten Fassung zu entnehmen.

Strom, der aus Kernkraft, Erdgas und anderen nicht erneuerbaren Quellen erzeugt wird, wird in diesem Bereich nicht als erneuerbar betrachtet.

Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung (wie Verbrennungsturbinen mit Wärmerückgewinnung) werden nur dann als RE angesehen, wenn der verwendete Brennstoff als erneuerbar gilt. Wird z. B. Erdgas verwendet, gilt es nicht als RE, wird dagegen erneuerbarer Wasserstoff verwendet, gilt er als RE. In Fällen, in denen fossile Brennstoffe aufgrund von Prozessanforderungen verwendet werden und Abwärme zur Stromerzeugung genutzt wird, muss dies vom Lieferanten ausdrücklich angegeben werden, da eine solche Nutzung zulässig ist, solange sie ausdrücklich offengelegt wird.

Welche Arten und Optionen gibt es für die Nutzung von RE?

RE kann durch Eigenerzeugung vor Ort, durch gekauften Strom aus PPA, grünen Tarifen oder entbündelten Zertifikaten EAC (GoOs, RECs, I-RECs) - die nachweislich auf demselben Markt wie die Anlage des jeweiligen Lieferanten produziert und beansprucht werden - erzielt werden.

Die folgenden Arten der RE-Beschaffung werden als relevant und akzeptabel für die Erfüllung dieser Anforderung angesehen. Die Lieferanten werden ermutigt, eine oder mehrere dieser Beschaffungsmethoden anzuwenden, um die 100%ige RE-Anforderung zu erfüllen und damit zu den Nachhaltigkeitszielen von Schaeffler beizutragen. Die Beschaffung von RE konzentriert sich auf marktbasierende Instrumente. Um die nachhaltige Entwicklung bestmöglich zu unterstützen, wird den Lieferanten empfohlen, die Liste mit abnehmender Priorität zu befolgen, wobei die erste Option die am meisten zu bevorzugende und die dritte die am wenigsten zu bevorzugende ist.

- a. Selbsterzeugung: Erzeugung von erneuerbaren Energien am Standort des Unternehmens unter Verwendung von Technologien wie Sonnenkollektoren, Windturbinen oder anderen erneuerbaren Energiesystemen.
- b. Physical Power Purchasing Agreement (PPA): Direkte Beschaffung von erneuerbaren Energien von Erzeugern über einen physischen Stromabnahmevertrag (oder alternativ Optionen wie sleeved PPAs), um die direkte Lieferung von erneuerbaren Energien von der Quelle sicherzustellen.
- c. Entbündelte EACs: Entweder durch den Abschluss eines Vertrages mit einem Stromversorger, um RE direkt über einen Einzelhandelsliefervertrag

zu kaufen (der Stromversorger verwaltet die EACs), oder durch die direkte Verwaltung von EACs (einschließlich virtueller Stromabnahmeverträge); der Kauf von entbündelten EACs ermöglicht es den Versorgern z. B., für den Strom, den sie aus dem allgemeinen Netz beziehen, effektiv erneuerbare Eigenschaften geltend zu machen. Selbst wenn der Strom aus dem Netz als zu 100% erneuerbar deklariert wird, müssen die Lieferanten oder der Energieversorger EACs verwenden, um diese Behauptung zu belegen.

Ich bin ein **kleines/mittelständisches Unternehmen (KMU)**. Können Sie mir empfehlen, **welche Einkaufsoptionen** ich bevorzugen sollte?

Ich bin ein kleines/mittelständisches Unternehmen (KMU). Können Sie mir empfehlen, welche Einkaufsoptionen ich bevorzugen sollte?

Als KMU mit einem jährlichen Energieverbrauch von weniger als 30 GWh können Sie beim Erwerb von Stromabnahmeverträgen (Power Purchase Agreements - PPA) auf Schwierigkeiten stoßen, da viele Anbieter einen Mindestenergieverbrauch verlangen. Außerdem sind Investitionen in die Stromerzeugung vor Ort möglicherweise nicht machbar. Daher sind die beiden geeignetsten Optionen für KMU folgende:

1. Grüne Tarife
2. Entbündelte EACs

In meinem Land (z. B. China) ist die **RE noch nicht allgemein verfügbar**. Gibt es **Ausnahmen** für meinen Fall?

Nein, Schaeffler akzeptiert keine Ausnahmen. RE sind in allen Industrieländern verfügbar, in denen die RE-Produktion tendenziell zunimmt.

Für **welche Länder** muss ich **100% RE** beantragen?

Es gibt keine regionalen Beschränkungen. Für alle für Schaeffler relevanten Produktionsstandorte strebt Schaeffler eine Umstellung der Lieferkette auf 100% RE an.

Inwieweit gelten **Kraft-Wärme-Kopplungssysteme** als erneuerbar?

Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung (wie Verbrennungsturbinen mit Wärmerückgewinnung) werden nur dann als RE angesehen, wenn der verwendete Brennstoff als erneuerbar gilt. Wird z. B. Erdgas verwendet, gilt es nicht als RE, wird dagegen erneuerbarer Wasserstoff verwendet, gilt er als RE. In Fällen, in denen fossile Brennstoffe aufgrund von Prozessanforderungen verwendet werden und Abwärme zur Stromerzeugung genutzt wird, muss dies vom Lieferanten ausdrücklich angegeben werden, da eine solche Nutzung zulässig ist, solange sie ausdrücklich offengelegt wird.

Welche Arten von **Nachweisen** werden akzeptiert, um meinen RE-Anteil gegenüber Schaeffler zu verifizieren?

Für Unternehmen gibt es verschiedene Möglichkeiten der RE-Beschaffung, die im Folgenden dargestellt werden. Je nach unternehmensspezifischer RE-Strategie kann sich ein Unternehmen dafür entscheiden, mehrere RE-Beschaffungsarten zu kombinieren, wie z. B. die Nutzung von On-Site-Anlagen bei gleichzeitigem Abschluss von PPAs zur Deckung des Gesamtstrombedarfs.

Beschaffungsart	Beschaffungsspezifikation	Verwendung von Energy Attribute Certificates (EACs)	Zentrale Nachweisdokumente erforderlich	Erwarteter Inhalt der jeweiligen Dokumente
Zusätzlich zu einem notwendigen Überblick über den Gesamtstrombedarf der jeweiligen Standorte (z.B. durch Rechnungen) werden für die verschiedenen RE-Beschaffungsarten folgende Nachweise gefordert:				
1. Selbst-erzeugung	Eigene und direkte Nutzung von eigenen Projekten (On-Site/Off-Site, On-Grid/Off-Grid)	a) Mit EACs	EAC-Widerrufserklärung	EAC: Befolgen Sie die EU-Rechtsvorschriften (AIB EECS-Schema) für EU-Länder und enthalten Sie ansonsten: Informationen über „storniert von“, „storniert zugunsten von“, „storniert gegen den Stromverbrauch von Standort(en) X“, stornierte Menge, Stornierungsdatum, Stornierungsregister, Ressourcen-/Brennstofftyp, Verbrauchszeitraum, Serien-ID
		b) Ohne EACs (On-Site)	Nachweis der Erzeugung, und	Genauere Erzeugungsdaten einschließlich statischer

			<p>Erklärung zum Eigenverbrauch</p>	<p>Daten (z. B. Brennstoffart, Standort, Datum der ersten Inbetriebnahme usw.) mit Überprüfung durch Dritte</p> <p>Messung der Erzeugungsmenge, am besten mit einem „revenue-grade meter“.</p> <p>Erzeugeridentifikation (Name, Adresse), Menge des erzeugten und selbst verbrauchten Stroms (MWh), für Schaeffler relevante Standorte, die mit selbst erzeugten RE versorgt werden</p>
2. PPAs	<p>Vereinbarung zwischen Stromerzeuger und Unternehmen (vor Ort/außerhalb des Standorts); physisch oder in Form von Hülisen (Energiedienstleister als Vermittler beteiligt)</p>	a) Mit EACs	<p>EAC-Widerrufserklärung, und</p> <p>PPA Vertrag</p>	<p>EAC: Folgen Sie der EU-Gesetzgebung (AIB EECS-Schema) für EU-Länder und enthalten Sie ansonsten:</p> <p>Informationen über „gekündigt von“, „gekündigt zugunsten von“, „gekündigt gegen den Stromverbrauch von Standort(en) X“, gekündigtes Volumen, Kündigungsdatum, Kündigungsregister, Ressource/Brennstofftyp, Verbrauchszeitraum, Serien-ID</p> <p>PPA-Vertrag mit Angabe zentraler Aspekte wie Art der Stromerzeugung, verbrauchte MWh</p>
		b) Ohne EACs (On-Site)	<p>PPA Vertrag, und</p> <p>Nachweis der Erzeugung, und</p>	<p>PPA-Vertrag mit zentralen Aspekten wie Art der Stromerzeugung, verbrauchte MWh (Einzelprüfung der Fälle ohne EACs)</p> <p>Genaue Erzeugungsdaten einschließlich statischer Daten (z. B. Brennstoffart, Standort, Datum der ersten Inbetriebnahme usw.) mit Überprüfung durch Dritte</p> <p>Messung der Erzeugungsmenge, am besten mit einem „revenue-grade meter“</p>

			Erklärung zum Eigenverbrauch	Erzeugeridentifikation (Name, Adresse), Menge des erzeugten und selbst verbrauchten Stroms (MWh), für Schaeffler relevante Standorte, die mit selbst erzeugten RE versorgt werden
<p>3. Ungebündelte EACs und grüne Tarife</p>	<p>Beschaffung von Strom beim Stromversorger</p>	<p>a) Ökostrom wird beschafft (Energieversorger verwaltet EACs)</p> <p>b) Graustrom wird beschafft und zusätzlich verwaltet das Unternehmen die EACs selbst</p>	<p>Stromversorgungsvertrag, und</p> <p>EAC-Widerrufserklärung</p> <p>Wenn keine EAC-Annullierungserklärung verfügbar ist: Zertifikat über die Bescheinigung oder ähnliches</p>	<p>Identifikation des Käufers (Name, Adresse des Standorts), Vertragslaufzeit, Tarifart (Ökostromtarif), Offenlegung des Strommixes (detaillierte Übersicht der RE-Anteile))</p> <p>EAC: Befolgen Sie die EU-Rechtsvorschriften (AIB EECS-Schema) für EU-Länder und enthalten Sie ansonsten: Informationen über „storniert von“, „storniert zugunsten von“, „storniert gegen den Stromverbrauch von Standort(en) X“, stornierte Menge, Stornierungsdatum, Stornierungsregister, Ressourcen-/Brennstofftyp, Verbrauchszeitraum, Serien-ID</p> <p>Wenn der Stromliefervertrag nicht die erforderlichen Informationen über den RE-Anteil enthält oder keine EAC-Kündigungserklärung verfügbar ist, wird eine Bescheinigung oder ähnliches verlangt Bestätigung, dass genügend EACs gekündigt wurden und Informationen über den Strommix zur Verfügung gestellt werden.</p>

Warum muss ich **bestimmte EACs** einreichen, um meinen RE-Anteil **nachzuweisen**?

Das Hauptziel ist es, sicherzustellen, dass Doppelzählungen vermieden werden, indem gewährleistet wird, dass bestimmte EAC nur von einem Unternehmen beansprucht werden, um die Integrität der RE-Ansprüche zu wahren. Jede EAC ist an 1 MWh RE-Anteil gebunden und dient als Nachweis, dass dieser Strom von einem einzigen Unternehmen erzeugt und beansprucht wurde. Durch die Einreichung von EACs verifizieren Sie Ihren RE-Verbrauch und stellen sicher, dass er nicht von einer anderen Partei beansprucht werden kann, was für die Aufrechterhaltung der Integrität und Einhaltung der Vorschriften in der Energieberichterstattung von entscheidender Bedeutung ist. Beispiele für verbotene Doppelzählungen sind unter anderem, wenn mehr als eine Partei dieselbe EAC - ob angegeben oder impliziert - für Strom aus erneuerbaren Quellen beansprucht.

Wie kann ich meine **RE-Nutzung an Schaeffler melden**?

Bestehende Lieferanten werden schrittweise kontaktiert, um Datenpunkte über SupplyOn und Coupa anzufordern.

Mein **Netzmix** weist einen **hohen Anteil an Atomstrom** auf. Gilt das als RE? Wenn nicht, was kann ich tun?

Nein, Kernenergie gilt nicht als RE. Um RE geltend zu machen, müssen Sie oder der Stromversorger EACs einbehalten, um diesen Anspruch zu belegen. Durch den Kauf entbundener EACs können Sie z. B. für den Strom, den Sie aus dem allgemeinen Netz beziehen, tatsächlich erneuerbare Eigenschaften geltend machen.

Mein **Netzmix** weist **50% RE** auf. Kann ich also **50% RE geltend machen**??

Nein, die Beanspruchung des RE-Netzmixes ist eine doppelte Beanspruchung von RE, die andere Unternehmen aktiv für sich erworben haben. Um 50% RE geltend zu machen, müssen Sie die EACs bei Ihrem Stromlieferanten anfordern. Für den nicht-erneuerbaren Anteil Ihres Netzmixes können Sie durch den Kauf

von entbündelten EACs z.B. effektiv erneuerbare Attribute für den Strom geltend machen, den Sie aus dem allgemeinen Netz beziehen.

Mein **Netzmix** besteht zu 60% aus RE und zu 40% aus nicht erneuerbarem Strom. Würde es **ausreichen, EACs nur für** den 40%igen Anteil an nicht-erneuerbarem Strom zu erwerben?

Nein, die Beanspruchung des RE-Netzmixes ist eine doppelte Beanspruchung von RE, die andere Unternehmen aktiv für sich erworben haben. Sie können zwar den 40%igen RE-Anteil durch den Erwerb ausreichender EACs geltend machen, müssen aber auch die 60%igen RE durch ausreichende EAC-Kündigungserklärungen Ihres Stromversorgers nachweisen, um diesen Anspruch zu belegen.

Wie kann ich den **Anteil der RE an meinem regulären Strommix verifizieren**, den mir mein Stromversorger zur Verfügung stellt?

Sie können den Anteil der erneuerbaren Energien an Ihrem regulären Strommix nicht direkt geltend machen. Stattdessen müssen Sie eine der Beschaffungsoptionen für Strom aus erneuerbaren Energien wählen, z. B. grüne Tarife.

Ich habe einen **Ökotarif** bei meinem Stromanbieter. Kann ich also **100% RE** beanspruchen?

Ja, aber um 100% RE geltend zu machen, müssen Sie neben dem Stromliefervertrag auch ausreichende EAC-Kündigungserklärungen Ihres Stromversorgers vorlegen.

Kann ich **Kompensationsprogramme** für meinen Stromverbrauch kaufen, um 100% RE zu erhalten?

Nein, Schaeffler akzeptiert keine Kompensationsmaßnahmen.

Reicht es aus, wenn ich **100% RE für das hergestellte Schaeffler-Produkt nachweise**, oder ist der Nachweis für den gesamten Produktionsstandort erforderlich?

Wie definiert, konzentriert sich die Anforderung auf die Umstellung ganzer Produktionsstandorte auf 100% RE. Kann der Lieferant nach Ausschöpfung aller Alternativen nur für den Anteil, der für die Herstellung von Schaeffler-Produkten verwendet wird, 100% RE nachweisen und nicht für den gesamten Standort, muss dieser Massenbilanzierungsansatz extern auditiert werden. Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass die angewandte Methodik vollständig transparent ist, sorgfältig dokumentiert wird und externen Audits unterliegt. Die Lieferanten sind verpflichtet, alle relevanten externen Auditberichte als Teil ihrer Nachweisdokumentation vorzulegen. Die verwendete EAC-Stornoerklärung sollte in diesem Fall auch die Information enthalten, dass der Strom gegen den Stromverbrauch des Stromverbrauchs für Schaeffler-Produkte storniert wird. Aus allen Dokumenten muss klar hervorgehen, wie die Zuteilung von RE auf die Produkte von Schaeffler berechnet wird und dass die Methodik von unabhängiger Seite verifiziert wurde.

Ich habe eine **netzunabhängige Solaranlage** auf meinem Dach installiert, die **10% meines gesamten Stromverbrauchs deckt**. Kann ich dies **automatisch als RE einstufen**? Und **kann ich diese 10% vollständig auf Schaeffler-Produkte umlegen**, obwohl diese 25% meines gesamten Produktionsvolumens ausmachen?

Auch bei der netzunabhängigen Stromerzeugung vor Ort müssen Sie die Eigenschaften der RE nachweisen. Sie müssen die jährliche Produktion Ihres Solarmoduls nachweisen und den Stromverbrauch für Schaeffler-Produkte in Ihrem Werk belegen. Sie können nur den Teil des Stromverbrauchs als RE geltend machen, der durch die Produktion des Solarmoduls gedeckt wird. In diesem Fall reichen die erzeugten 10% nicht aus, um den gesamten Strombedarf der Schaeffler-Produkte zu decken. Sie müssen eine zusätzliche Methode anwenden, um die verbleibenden 15% zu decken, z. B. durch den Kauf von entbündelten EACs.

Sie müssen sicherstellen, dass die angewandte „Mass-balance“-Methode vollständig transparent ist, sorgfältig dokumentiert wird und externen Audits unterliegt. Sie sind verpflichtet, alle relevanten externen Prüfberichte als Teil der

Nachweisdokumentation vorzulegen. Die verwendete EAC-Löschungserklärung sollte in diesem Fall auch die Information enthalten, dass der Strom gegen den Stromverbrauch der Stromnutzung für Schaeffler-Produkte gelöscht wird. Aus allen Dokumenten muss klar hervorgehen, wie die Zuteilung von RE auf die Produkte von Schaeffler berechnet wird und dass die Methodik von unabhängiger Seite überprüft wird.

Kann ich ein **EAC von einem Markt auf einen anderen übertragen**, z. B. indem ich ein Zertifikat für erneuerbare Energien (REC) in den USA kaufe und es für meine Anlage in China verwende?

Nein, EACs müssen auf demselben EAC-Markt erworben werden wie das Unternehmen, das den Strom verbraucht.

Kann ich ein **EAC aus einem Land für ein anderes Land innerhalb desselben EAC-Marktes verwenden**, z. B. indem ich einen Herkunftsnachweis (Eng.: Guarantee of Origin (GoO)) in Spanien kaufe und ihn für meine Anlage in Deutschland verwende?

Ja, das können Sie. Da Deutschland und Spanien Teil desselben EAC-Marktes (European Energy Certificate System (EECS)) sind, wird eine GoO in allen Ländern dieses Marktes anerkannt

Anhang 2: Glossar

Begriff	Definition
Konformitätserklärung	Formales Dokument, in dem sich ein Lieferant verpflichtet, sofort nach Unterzeichnung 100 % RE zu nutzen. Mit der Unterzeichnung des CS übernehmen die Lieferanten die volle Verantwortung für die Einhaltung dieser Verpflichtung und stellen sicher, dass der gesamte verbrauchte Strom die festgelegten Kriterien für erneuerbare Energien erfüllt.
Absichtserklärung	Formales Dokument, in dem sich ein Lieferant verpflichtet, bis zu einem klar definierten Zieldatum, das nicht später als 2030 liegen darf, 100% RE zu erreichen. Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung übernimmt der Lieferant die volle Verantwortung für die Einhaltung dieser Verpflichtung und stellt sicher, dass der gesamte bis zum angegebenen Zieldatum verbrauchte Strom die festgelegten Kriterien für erneuerbare Energien erfüllt.
Direkter Lieferant	Lieferanten, die zur Tier-1-Lieferkette von Schaeffler gehören.
EAC (Energy Attribute Certificate)	EACs arbeiten im Rahmen eines Book-and-Claim-Systems, um die Eigenschaften jeder Megawattstunde (MWh) Strom vom Erzeuger bis zum Verbraucher zu verfolgen. Bei EACs für erneuerbare Energien dienen sie als Nachweis für die einzigartigen Merkmale jeder MWh erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien. EACs müssen alle relevanten Details über die Erzeugung des zugrunde liegenden Ökostroms enthalten, einschließlich des Standorts, der Brennstoffart und des spezifischen Monats oder Quartals der Erzeugung. Jede EAC muss mit 1 MWh tatsächlich erzeugtem Ökostrom verknüpft sein, unabhängig von der Größe der Anlage oder ihrer Nähe zum Verbraucher.
EECS (European Energy Certificate System)	Bezieht sich auf das harmonisierte System für europäische GoOs. Es wurde eingerichtet, um die Erzeugung und den Verbrauch von RE innerhalb der EU zu fördern und ermöglicht die Verfolgung und Überprüfung der RE-Erzeugung durch die Ausstellung von Zertifikaten.
GoO (Guarantee of Origin)	Bezieht sich auf den spezifischen Typ von EAC, der hauptsächlich in Europa verwendet wird.
Grüner Tarif	Von Energieversorgungsunternehmen angebotener Tarifplan, der es den Kunden ermöglicht, Strom aus erneuerbaren Energien direkt vom Energieversorger zu einem Aufschlagstarif zu beziehen. Dieser Strom stammt aus Projekten für erneuerbare Energien, wie Wind- oder Solarparks, und wird über das bestehende Stromnetz geliefert.
Mass balancing	Im Zusammenhang mit Strom aus erneuerbaren Energien bietet die Massenbilanzierung einen methodischen Rahmen für die Überprüfung und Untermauerung von Angaben zum RE-Verbrauch, der der Herstellung bestimmter Produkte oder Dienstleistungen zugeschrieben wird.
Netzgebunden / Netzunabhängig	Bezieht sich darauf, dass die Stromquelle entweder an das Stromnetz angeschlossen ist (netzgebunden) oder unabhängig davon arbeitet (netzunabhängig).
PPA (Power Purchasing Agreement)	Ein langfristiger Vertrag zwischen einem Unternehmen (dem Käufer) und einem Stromerzeuger (dem Verkäufer). Im Rahmen einer PPA verpflichtet sich der Käufer, eine bestimmte Menge an Strom aus erneuerbaren Energien zu einem festen Preis direkt vom Stromerzeuger zu kaufen. Diese

	Vereinbarung ermöglicht es Unternehmen, sich Strom aus erneuerbaren Energien zu sichern, ohne eigene Erzeugungsanlagen zu besitzen oder zu betreiben.
Produktionsstandort	Alle Produktionsstätten des Lieferanten (inkl. Tochtergesellschaften), die Produkte für Schaeffler herstellen (inkl. Teile, Materialien oder ähnliche Leistungen, die in der Entwicklung von Schaeffler-eigenen Produkten verwendet werden).
PVO (Purchasing Volume)	Bezieht sich auf den Gesamtwert der Waren oder Dienstleistungen, die ein Unternehmen in einem bestimmten Zeitraum von seinen Lieferanten bezieht. Er umfasst alle Einkäufe, die zur Unterstützung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens getätigt werden, wie Rohstoffe, Komponenten und Dienstleistungen.
RE (Renewable Electricity)	Strom aus erneuerbaren, nicht-fossilen Quellen, d. h. Wind, Sonne (Solarthermie und Photovoltaik) und Erdwärme, Umgebungsenergie, Gezeiten-, Wellen- und andere Meeresenergie, Wasserkraft, Biomasse, Deponiegas, Klärgas und Biogas (vgl. ESRS Anhang II). Dies bedeutet, dass Strom aus Kernkraft und anderen nicht erneuerbaren Quellen nicht als erneuerbar gilt.
REC (Renewable Energy Certificate)	Bezieht sich auf den spezifischen Typ von EAC, der hauptsächlich in den USA und Kanada verwendet wird.
RE KPI (Renewable Electricity Key Performance Indicator)	Bezieht sich auf die Verpflichtung von Schaeffler, 70 % seines PVO mit 100 % RE zu produzieren. Der RE KPI wurde entwickelt, um den Fortschritt des Unternehmens bei der Umstellung auf RE innerhalb seiner Lieferkette zu messen und zu verfolgen.
Schaeffler relevanter Produktionsstandort	Alle Produktionsstätten des Lieferanten (inkl. Tochtergesellschaften), die Produkte für Schaeffler herstellen (inkl. Teile, Materialien oder ähnliche Leistungen, die in der Entwicklung von Schaeffler-eigenen Produkten verwendet werden).
Scope 1/2/3 Emissionen	Nach dem Unternehmensstandard des Greenhouse gas (GHG) Protocol werden die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens in drei Bereiche unterteilt. Scope 1 umfasst direkte Emissionen aus Quellen, die das Unternehmen kontrolliert, wie unternehmenseigene Fahrzeuge oder die Stromerzeugung vor Ort. Scope 2 umfasst indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekauftem Strom, Heizung oder Kühlung, die vom Unternehmen genutzt werden. Scope 3 umfasst alle anderen indirekten Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette, z. B. von Zulieferern oder durch die Verwendung verkaufter Produkte. Die Scopes helfen Unternehmen, ihren gesamten THG-Fußabdruck in den verschiedenen Wirkungsbereichen zu ermitteln, zu messen und zu reduzieren.
Tier 1/2	Im Lieferkettenmanagement beziehen sich die Begriffe Tier 1 und 2 auf verschiedene Ebenen von Lieferanten, die sich nach ihrer Nähe zum einkaufenden Unternehmen richten. Tier-1-Lieferanten sind die direkten Zulieferer eines Unternehmens. Sie liefern Komponenten, Produkte oder Dienstleistungen, die unmittelbar im Produktionsprozess oder im Betrieb des Unternehmens verwendet werden. Tier-2-Lieferanten stehen eine Stufe weiter hinten in der Lieferkette und liefern Waren oder Dienstleistungen an die Tier-1-Lieferanten.

